

## **Menzo im Spielrausch**

**Dank einer überzeugenden Leistung Menzos wurde am Samstagabend die Gränicher Reserveelf mit einer Packung nach Hause geschickt. Eine perfekte erste Halbzeit brachte Menzo den höchsten Saisonsieg ein und lässt die kleine Hoffnung, an einer Aufstiegsrunde teilnehmen zu können, nochmals aufflackern.**

– hhe – Guten Fussball, toll herausgespielte Tore, eine optimale Chancenauswertung – eine echte Show, was die in hervorragender Verfassung angetretenen Oberwynthaler boten. Die unbändige Spiellaune hielt allerdings nur eine Halbzeit. Und wer sich vielleicht auf ein «Stängeli» gefreut hatte, wurde in der zweiten Hälfte, als die Begegnung an Gehalt verlor, etwas enttäuscht. Immerhin, die Cvijanovic/Ahmetaj-Truppe war gegen das abstiegsbedrohte Gränichen 2 während der ganzen Partie nicht im Geringsten in Gefahr und gab sich – trotz Abwesenheiten der Stammspieler Lavdim Shala und Verteidiger Jusufi – keine Blöße. Aufgrund der spielerischen Vorteile darf selbst das hohe Skore durchaus als gerecht beurteilt werden.

### **Menzo-Kür in der ersten Hälfte**

Schon die Startminute mit je einem Aluminium-Treffer deutete an, dass es eine offensive Partie geben sollte. Von Abtasten keine Spur. Menzo bekam aber die Partie mehr und mehr in den Griff und die Gäste hatten kaum etwas entgegenzusetzen. Das Skore eröffnete Mulaj schon in der 7. Minute, als er steil eingesetzt wurde und an Torhüter Glumpler vorbei zum 1:0 einschob. Und nur gerade zwei Sekundenzeigerumdrehungen später doppelte Mulaj nach, als er eine sehenswerte Kombination erfolgreich abschloss. Nach einer Viertelstunde wurde Menzo der erste Cornerball zugesprochen. Cvijanovic bediente den aufgerückten Ardefrim Ahmetaj, der mit einem platzierten Kopfball das 3:0 erzielte. Für das 4:0 war dann Spielertrainer Cvijanovic selbst verantwortlich. Er profitierte von einer missglückten Abwehr der Gränicher Hintermannschaft und lobbte aus gut 25 m platziert ins Netz. Auch das fünfte Menzo-Tor war ein Gemeinschaftswerk der ausgezeichnet harmonisierenden Menzo-Offensive. Blättler bediente zuletzt Ivancic, der nur noch einschieben musste. Mit dem zwischenzeitlichen 5:1, das Ryf nach einem schnellen Vorstoss über die rechte Seite mit dem Kopf erzielte, deutete Gränichen an, dass man sich auch im Spielrausch keine Unaufmerksamkeiten leisten kann. Menzo gab die Antwort indes postwendend. Abermals gelang eine schnelle Kombination mit direktem Spiel und wurde erfolgreich abgeschlossen. Torschütze zum 6:1 war Blättler. Genauso schön war das 7:1 von Aussenverteidiger Nuhi in der 40. Minute. Mit dem 8:1 von Spielertrainer Cvijanovic, der ein krasses Missverständnis der Gränicher Abwehr nutzte, wurde die beste Halbzeit, die ein Menzo-Team während einer Saison gespielt hatte, abgeschlossen.

### **Pflicht in der zweiten Hälfte**

Verständlich, dass Menzo im Hinblick auf die kommende «englische Woche» etwas Tempo aus dem Spiel nahm. Der Sieg war ja längst unter Dach und Fach. Diese Situation nutzten die Gäste in der 56. Minute, indem Patric Widmer von einer Unachtsamkeit von Menzo-Schlussmann Yilmaz profitierte (8:2 nach 56'). Eine der wenigen unschönen Szenen ereignete sich dann nach einer guten Stunde Spielzeit, als Hagmann vom übermotivierten Gränicher Ryf überhart gefoult wurde (und erst bei einer späteren Aktion gelb sah). Hagmann musste sich in Spitalpflege begeben und sein Einsatz in den letzten beiden Spielen ist fraglich. Das 9:2 war dann Naserizadeh vergönnt, der auch als Mittelfeldspieler eine gute Figur machte.

Am kommenden Dienstagabend, um 20:00 wird auf der Fluckmatt zur vorletzten Saisonpartie angepiffen. Gast ist Entfelden, das im Hinspiel mit 2:0 obsiegte. Gelingt Menzo die Revanche auf eigenem Platz?

**FC Menzo Reinach 1 – FC Gränichen 2 9:2 (8:1).** Fluckmatt, Menziken. Schiedsrichter Korhan Berkay, Frick. 150 Zuschauer. Tore: 7. Mulaj 1:0, 9. Mulaj 2:0, 16. Ardefrim Ahmetaj 3:0, 20. Cvijanovic 4:0, 28. Ivancic 5:0, 30. Ryf 5:1, 31. Blättler 6:1, 40. Nuhi 7:1, 44. Cvijanovic 8:1, 56. Patric Widmer 8:2, 86. Naserizadeh 9:2.

**FC Menzo Reinach 1** Deniz Yilmaz; Nuhi, Ardefrim Ahmetaj, Kadri Shala, Kizilkan; Naserizadeh, Dätwyler; Ivancic, Cvijanovic, Blättler; Mulaj. Des Weiteren kamen bei freiem Ein- und Auswechseln noch Alpsoy, Jukic, Hagmann, Sumaj und Ersatztorhüter Mathieu zum Einsatz. Menzo ohne Uysal, Koliqi, Bastian Yilmaz und Preka (alle verletzt); Jusufi (gesperrt); Lavdim Shala (familiäre Gründe); Llapashtica, Shkodran Shala und Kahase (Aufgebot anderes Team).

**FC Gränichen 2** Glumpler; Roger Widmer, Jenny, Krebs, Trost; Denisi; Ryf, Adrian Widmer, Hürlimann; Meier, Patric Widmer. Des Weiteren kamen bei freiem Ein- und Auswechseln noch Mastropierro und Frey zum Einsatz.



*Menzo-Verteidiger Ardefrim Ahmetaj köpft schon nach einer Viertelstunde zum 3:0 ins Gränicher Tor.*